

BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN IN DER ALTENPFLEGE GESTALTEN

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

MONTAG, 13. JULI 2015, ERBACHER HOF, MAINZ, 9.30 – 12.30 UHR



Eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger ist ein zentrales Anliegen der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Künftig werden wir sowohl mehr pflegebedürftige Menschen als auch einen steigenden Bedarf an Pflegekräften in Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten und teilstationären Pflegeeinrichtungen haben.

Mit der Vereinbarung zur „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Gesundheitsfachberufe 2012–2015“ hat die Landesregierung gemeinsam mit allen relevanten Akteuren in der Pflege die Weichen gestellt, um den steigenden Pflegekräftebedarf zu bewältigen.

2014 hat die rheinland-pfälzische Landesregierung die Altenpflegeeinrichtungen mit Fortbildungen und Beratungsangeboten bei der Gestaltung attraktiver und gesundheitsförderlicher Beschäftigungsbedingungen unterstützt. Viele Einrichtungen haben diese Angebote genutzt und wertvolle Ideen für die Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen erhalten. In der Abschlussveranstaltung berichten die beteiligten Beraterinnen und Berater, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Einrichtungen der Altenpflege von ihren Erfahrungen mit den Fortbildungen, Beratungstagen und Workshops.

Ich möchte Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen! Nutzen Sie die Chance, sich zu informieren, auszutauschen und Ideen zur Gestaltung attraktiver und gesundheitsförderlicher Beschäftigungsbedingungen zu bekommen.



Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

9.30–9.45 Uhr Begrüßung

David Langner, *Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie*

9.45–10.00 Uhr Inhaltliche Einführung

Dr. Christa Larsen, *Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)*

10.00–10.30 Uhr Ergebnisse aus dem Projekt „Führung in Einrichtungen der Altenhilfe“

Dr. Angela Joost, *IWAK*

Einrichtungsvertreter

Andrea Tokarski, *Pflegegesellschaft RLP*

10.30–11.00 Uhr Ergebnisse aus dem Projekt „Attraktive Beschäftigungsbedingungen in der Altenpflege in RLP“, Teil 1: Regionale Workshops

Oliver Lauxen, *IWAK*

Helga Gessenich, *Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip)*

Gerhard Heinelt, *Altenhilfeplaner, Stadt Kaiserslautern*

11.00–11.25 Uhr Kaffeepause

11.25–12.20 Uhr Ergebnisse aus dem Projekt „Attraktive Beschäftigungsbedingungen in der Altenpflege in RLP“, Teil 2: Einrichtungsindividuelle Beratungen

Anne Brüne, *Great Place to Work*

Christopher Roßberg, *Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH contec*

Alexander Frevel, *Beratung zur Arbeitsfähigkeit im demografischen Wandel*

Einrichtungsvertreter

Jochen Herweh, *Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)*

Moderation: Dr. Christa Larsen, *IWAK*

12.20–12.30 Uhr Ausblick

Doris Bartelmes, *Leiterin der Abteilung Arbeit im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie*

ORT DER VERANSTALTUNG

Erbacher Hof, Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz

Grebenstr. 24–26, 55116 Mainz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

VERANSTALTER

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz,
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz

ORGANISATION

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Zentrum der Goethe-Universität,
Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt

ANMELDUNGEN

Anmeldungen bitte bis 3. Juli 2015 mit dem beiliegenden Formular oder
per Mail an anmeldung@iwak-frankfurt.de.

Aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG



Anmeldeschluss: 3. Juli 2015

Bitte zurück an:

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur
Zentrum der Goethe-Universität
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt
Fax: 069 798-28233



BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN IN DER ALTENPFLEGE GESTALTEN

am Montag, den 13. Juli 2015

9.30 bis 12.30 Uhr

im Erbacher Hof in Mainz

Name, Vorname

Dienststelle/Organisation

Anschrift

Telefon

E-Mail

An der Veranstaltung

nehme ich teil.

Ich bringe weitere Personen mit.

Ich benötige besondere Hilfe:

.....
.....

Datum/Unterschrift